



Zeigten Flagge für eine gute Sache: Keno Lauterbach mit Papa Joachim Lauterbach.

EZ-Bild: privat

5000 Meter für den guten Zweck

Emder beteiligten sich an Charity-Lauf

Dinslaken. 5000 Meter für den guten Zweck hat der Emdener Joachim Lauterbach kürzlich zusammen mit seinem Sohn Keno zurückgelegt. Die beiden Sportler nahmen an einem Benefiz-Lauf in Dinslaken teil.

Der Lauf wurde organisiert zugunsten der Zwillinge Leon und Noah Bedrina, die als Frühchen zur Welt gekommen waren. Während der Geburt kam es dabei zu Komplikationen, so dass beide körperlich und geistig stark behindert sind.

Unter der Federführung des Comedian Olaf Overbiss alias Roland Donner von LFDL (Lauf für die Liebe) und Reinhard Kraemer von Kidsvision Germany wurde die Veranstaltung im Stadion „Veilchen Arena“ in Dinslaken ausgerichtet. 418 Läufer nahmen teil,

zahlreiche weitere Besucher kamen und nahmen das Rahmenprogramm wahr.

Nach einer Stadionrunde ging es hinaus zum Rotbachsee, der dreimal umrundet werden musste. Anschließend führte der Lauf wieder ins Stadion. Nach einer weiteren Stadionrunde waren die Emdener im Ziel.

Jeder Läufer bekam zur Erinnerung an den Tag ein bedrucktes Laufshirt überreicht. Die Startgebühr in Höhe von zehn Euro pro Person und alle erzielten Einnahmen aus Getränken und Speisen kommen direkt der Familie Bedrina zugute. Am Ende des Tages erhielt sie einen Scheck in Höhe von 6000 Euro. Damit soll für beide Jungen eine Spezialtherapie in Düsseldorf bezahlt werden.